

Nachrichten aus dem Rathaus



Nr. 957 / 12.10.2012

**Stadt Nürnberg
Presse- und
Informationsamt**

"Auf AEG" erhält Preis für integrierte Stadtentwicklung

**Leitung:
Dr. Siegfried Zelnhefer**

Auszeichnung für vorbildliche Stadtentwicklung: Die Stadt Nürnberg hat mit dem Projekt „Auf AEG“ des Projektentwicklers MIB Fünfte Investitionsgesellschaft mbH den zum zweiten Mal ausgelobten „Nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur“ in der Kategorie „Gebäude und Stadtraum“ gewonnen.

Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
www.presse.nuernberg.de

Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übergab den Preis beim Nationalen Stadtentwicklungskongress in Berlin am Donnerstag, 11. Oktober 2012, an Siegfried Dengler, Leiter des Stadtplanungsamts der Stadt Nürnberg, und Bertram Schultze, Geschäftsführer und Projektleiter der MIB AG. „Mit der Auszeichnung würdigt die Jury die Anstrengungen, die wir vor Ort unternehmen, um ein lebendiges, urbanes Quartier zu schaffen“, so Bau- und Planungsreferent Wolfgang Baumann. Baumann weiter: „Dass das Projekt mit seinem innovativen Ansatz überzeugte, Kunst, Design und Kultur zusammen mit neuen Technologien und Denkwerkstätten an einem umgewandelten Industriestandort zu vernetzen, liegt auch an der MIB als an Qualität orientiertem Investor. Ein echter Glücksgriff und eine tolle Partnerschaft!“

Der Wettbewerb war im Februar 2012 ausgelobt worden. Gesucht waren beispielhaft realisierte Projekte, die innovative Beiträge für eine sozial gerechte Stadtgesellschaft und eine ökonomisch nachhaltige und ökologisch erfolgreiche Stadtentwicklung liefern. Sie sollten Antworten auf die

Herausforderungen des demografischen, ökologischen und ökonomischen Wandels geben. Daraufhin bewarb sich das Baureferat mit dem Projekt „Auf AEG – Vom Industrieviertel zum lebendigen Stadtquartier“ des Projektentwicklers MIB Fünfte Investitionsgesellschaft mbH Leipzig/Nürnberg.

Bertram Schultze freut sich über die positive Resonanz für sein Projekt: „Unser Konzept, großzügige Industriearchitektur in urbanem Umfeld als Grundlage für die Entwicklung eines lebendigen Stadtquartier mit eigener Identität umzusetzen, ist aufgegangen.“ Erst 2007 übernahm die MIB das Areal und entwickelt es seither konsequent zu einem lebendigen, urbanen Ort, der in kurzer Zeit zu einem Motor der Entwicklung der Weststadt geworden ist. Es entstehen neue Ideen für die Zukunft. Offene, dynamische und interdisziplinäre Netzwerke unterstützen den Aufwertungs- und Integrationsprozess und bilden ein Milieu mit starker Innovationskraft.

„Wir sind stolz, mit diesem Projekt die Jury überzeugt zu haben“, so der Leiter des Stadtplanungsamts, Siegfried Dengler. „Der Preis zeigt, dass wir bei der Umstrukturierung der Weststadt auf dem richtigen Weg sind.“ Dabei ist das Potenzial „Auf AEG“ noch lange nicht ausgeschöpft. Das Nordareal ist noch unansaniert und bietet Raum für vielfältige Visionen. Weitere Ziele sind die Belebung der Fürther Straße und ein dauerhaftes Qualitätsmanagement der bestehenden und zukünftigen Situation.

Weitere Information zum Wettbewerb und Thema stehen unter www.stadtbauenstadtleben.de <<http://www.stadtbauenstadtleben.de>>, www.aufaeq.de <<http://www.aufaeq.de>> und www.baureferat.nuernberg.de <<http://www.baureferat.nuernberg.de>> zur Verfügung.

[Bild Download: AEG-Areal im Jahr 2007 </imperia/md/presse/bilder/pressemitteilungen/2012/aeq-areal_2007.jpg>](#)

(Bild: Hajo Dietz / Nürnberg Luftbild /Hajo Dietz Fotografie, JPG-Datei 679 KB)

[Bild Download: "Auf AEG" im Jahr 2011 </imperia/md/presse/bilder/pressemitteilungen/2012/aufaeq_2011.jpg>](#)

(Bild: Hajo Dietz / Nürnberg Luftbild/Hajo Dietz Fotografie, JPG-Datei 839 KB)